



## Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/02/2013)  
vom 15.05.2013**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

#### Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Herr Dr. Joachim Kiefer

Herr Willy Krohn

Herr Michael Loose

Frau Meike Möller

Herr Max-Otto Szidat

Herr Hans-Jochim Untiedt

Frau Kirsten Walsemann

#### Presse

Herr Thomas Christansen

Kieler Nachrichten

#### Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:10 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der  
Freiwilligen Feuerwehr

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.01.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Jahresrechnung 2012 KROKA/BV/031/2013
6. Zukünftige Nutzung der Schule ander Krokauer Mühle durch die Gemeinden Krokau, Wisch und Barsbek KROKA/BV/032/2013

- |     |   |                   |
|-----|---|-------------------|
| 7.  | Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung für die Jahre 2008 - 2011 | KROKA/BV/033/2013 |
| 8.  | Niederschlagswasserbeseitigungssatzung - Beschlussfassung                         | KROKA/BV/025/2012 |
| 9.  | Gestaltung Strohfigurenplatz  |                   |
| 10. | Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018                 |                   |
| 11. | Bekanntgaben und Anfragen   |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

[siehe oben]

**TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Gemeindevertreter Loose bedankt sich für zwei Geschenke anlässlich eines 50. Hochzeitstages und eines 80. Geburtstag.

Ein Gast erkundigt sich anlässlich der letzten Sitzung dieser Wahlperiode, ob die Gemeindevertretung mit ihren getroffenen Entscheidungen der letzten 5 Jahre zufrieden ist.

Der Bürgermeister lässt daraufhin die letzte Wahlperiode Revue passieren und zieht ein positives Fazit.

Bauausschussmitglied Hans-Peter Fröhlich bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und lobt dabei insbesondere den Vorteil, wichtige Entscheidungen aus einer Fraktion heraus treffen zu können. Dadurch werden Parteistreitigkeiten vermieden und das Wohl der Gemeinde stehe im Vordergrund.

Er wünscht der zukünftigen Gemeindevertretung für ihre Arbeit alles Gute.

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.01.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister unterrichtet die Anwesenden über den Abschluss eines Schornsteinfegervertrages mit der Fa. Edgar Lohr und die erfolgte Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag.

Der Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

**TO-Punkt 5: Jahresrechnung 2012  
Vorlage: KROKA/BV/031/2013**

Finanzausschussvorsitzender Herr Butenschön informiert über die am 20.03.2013 stattgefundene Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung. Er betont die schlechte Finanzsituation der Gemeinde und erläutert ausführlich die Entstehung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Dabei geht er insbesondere auf den höchsten Kostenfaktor, die Kindergartenzuschüsse, ein. Hier liegt eine Überschreitung von über 35.000,-- € vor. Diese begründen sich zum einen in der sehr spät erfolgten Abrechnung durch die Kindergärten und zum anderen an dem hohen Anteil an Kindern in der Gemeinde.

Anschließend beantworten Herr Butenschön und Herr Sinjen alle gestellten Fragen zur Jahresrechnung 2012. Sodann wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2012.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 50.502,59 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Zukünftige Nutzung der Schule ander Krokauer Mühle durch die Gemeinden Krokau, Wisch und Barsbek  
Vorlage: KROKA/BV/032/2013**

Der Bürgermeister schildert den Sachverhalt. Die anderen Gemeinden Barsbek und Wisch hätten ebenfalls bereits Interesse bekundet. Er unterstreicht die Wichtigkeit, zunächst eine Arbeitsgruppe zu bilden, die alle erforderlichen Aspekte hinsichtlich der denkbaren Nutzungsmöglichkeiten, der Finanzierung sowie erforderliche bauliche Maßnahmen berücksichtigt und anschließend alle gesammelten Informationen den betroffenen Gemeindevertretungen in einer beschlussfähigen Form vorträgt.

Frau Walsemann beanstandet die in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagene Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, die ihrer Ansicht nach eine zwingende Teilnahme der Bürgermeister voraussetzt. Die Gemeindevertretungen sollen frei entscheiden können, wen sie in das Gremium entsenden. Daher, so ihr Vorschlag, solle der im Beschlussvorschlag genannte Halbsatz „wie in der Vorlage beschrieben“ gestrichen werden.

Mehrere Mitglieder entgegnen, dass die Vorlage keine konkrete Zusammensetzung vorschreibe, sondern durch die Wortwahl „könnte aus ... bestehen“ lediglich eine Empfehlung darstelle.

Der Bürgermeister lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Der Antrag ist damit abgelehnt. Sogleich folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag im Wortlaut der Verwaltungsvorlage:

### **Beschluss:**

Die Gemeinde bekundet Ihr Interesse an der Nutzung der Flächen und Gebäude der Schule an der Krokauer Mühle durch die Gemeinden Krokau, Wisch und Barsbek. Der Schulverband Probstei wird gebeten, bis zur abschließenden Klärung aller offenen Fragen, keine abschließenden Entscheidungen in dieser Hinsicht zu treffen bzw. derartige, die einer etwaigen beabsichtigten gemeinsamen Nutzung durch die Gemeinden im Wege stünden.

Der Gründung einer Steuerungsgruppe, wie in der Vorlage beschrieben, wird zugestimmt. Die Steuerungsgruppe wird beauftragt unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein zustimmungsfähiges Nutzungskonzept zu entwickeln, die daraus resultierenden Kosten und Nutzen darzustellen, um damit eine nachhaltige Entscheidung der Gemeinden treffen zu können.

Die Gemeinden stellen für externe fachliche Beratung Mittel in Höhe von zunächst 5.000,-- € zur Verfügung, die im Verhältnis der Einwohnerzahlen zueinander von den Gemeinden Krokau, Wisch und Barsbek getragen werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7:           Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung für die Jahre 2008 - 2011 Vorlage: KROKA/BV/033/2013**

Der Bürgermeister geht auf die Vorlage ein und kritisiert die größtenteils standardisierten Empfehlungen des Gemeindeprüfungsamtes.

Herr Butenschön prognostiziert aufgrund der schlechten Finanzlage eine Grundsteuererhöhung, welche man nicht der neuen Gemeindevertretung anlasten könne. Gleichzeitig betont er die Machbarkeit einer Haushaltssanierung durch diese Maßnahme anhand des Beispiels der Gemeinde Barsbek.

Nachdem einige Fragen hinsichtlich der Durchschnittshebesätze im Kreis Plön und dem Land Schleswig-Holstein beantwortet wurden, ergeht der

**Beschluss:**

Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2008 – 2011 wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wird sich, wie in der Vergangenheit auch, intensiv mit ihrer finanziellen Situation auseinandersetzen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Niederschlagswasserbeseitigungssatzung - Beschlussfassung  
Vorlage: KROKA/BV/025/2012**

Herr Sinjen verweist auf die durchgeführten Vorberatungen im Bauausschuss und bemängelt, dass die dort beschlossenen Änderungen der Entwurfsfassung zur neuen Niederschlagswasserbeseitigungssatzung im nunmehr vorliegenden Entwurf nicht übernommen wurden. Daher hat Herr Kiefer eine eigene Entwurfsfassung erstellt, in der alle Änderungen gekennzeichnet sind. Er verteilt je ein Exemplar an alle Mitglieder und gibt einige Erläuterungen dazu ab.

Es besteht Einigkeit darüber, über die von Herrn Kiefer geänderte Fassung abzustimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Beseitigung von Niederschlagswasser der Gemeinde Krokau in der von Gemeindevertreter Herrn Kiefer geänderten Fassung. Sie wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Gestaltung Strohfingurenplatz**

Der Bürgermeister geht auf den Standort des diesjährigen Strohfingurenwettbewerbs ein. Es solle der gleiche wie im Vorjahr sein, jedoch schlägt er vor, diesen optisch attraktiver zu gestalten.

Es werden verschiedene Vorschläge unterbreitet. Man fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gestaltung des Strohfingurenplatzes finanziell zur Anschaffung von Pflanzsteinen und einer Sitzgarnitur zu unterstützen. Die genutzte Fläche darf sich dabei unter Berücksichtigung des Anliegerverkehrs nicht wesentlich erhöhen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018**

Der Bürgermeister räumt ein, die Einreichfrist für die Vorschläge zur Wahl der Jugendschöffen zwar knapp versäumt zu haben, die Bewerbung von Herrn Andreas Fusz würde aber trotzdem Berücksichtigung finden.

Für die Wahl der Schöffen liegt eine Bewerbung vor. Es handelt sich um Michael Wohlgehagen; das Bewerbungsformular ist allen Mitgliedern zugegangen.

Frau Kirsten Hoffmann meldet sich aus der Zuschauerschaft zu Wort und verkündet, ebenfalls Interesse an diesem Ehrenamt zu haben. Herr Stoltenberg bittet sie, das entsprechende Bewerbungsformular auszufüllen und der Amtsverwaltung zukommen zu lassen. Die Frist bei den Schöffen reicht bis zum 01.08.2013 und stellt somit kein Problem dar.

Da Frau Hoffmann durch ihre langjährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung und ihrer Tätigkeit in verschiedenen Ausschüssen allen Mitgliedern gut bekannt ist, wird sie sogleich in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Es folgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung schlägt Herrn Michael Wohlgehagen und Frau Kirsten Hoffmann für die Schöffenwahl vor.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Szidat erinnert an die Terminüberschneidung des Krokauer Vogelschießens mit der Eröffnung der Korntage am 27.07.2013.

Nach einer längeren Aussprache einigt man sich darauf, den Termin des Vogelschießens auf den folgenden Sonntag, dem 28.07.2013 zu verschieben.

Gemeindevertreterin Frau Walsemann spricht die Neugestaltung des Schulungsraumes an. Ein treffen zusammen mit dem Bürgermeister wird für den 22.05.2013 um 19:30 Uhr terminiert.

Ferner gibt Herr Sinjen folgendes bekannt:

- Der Bau der Strohfiguren findet auf dem Hof Krohn immer mittwochs ab dem 29.05.2013 ab 18.00 Uhr statt.
- Er fragt an, ob er die vorgesehene Spende in Höhe von 500,-- € an den Mühlenverein im Zuge der am Montag stattfindenden Sitzung überreichen soll. Dem wird zugestimmt.

- Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung findet am 17.06.2013 um 19:30 Uhr in Gigis Restaurant statt.
- Abschließend gibt der Bürgermeister einen Überblick über die beratenden Inhalte der Sitzung zur Gründung der Regionalbahn.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und bittet alle anwesenden Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

gesehen:

Markus Sinjen  
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -